

Zweimal Gold in Erding

Constantin Böck und Alia Belouazza sind Oberbayern-Meister – fünfmal Silber für Landkreis-Leichtathleten

VON LUDWIG STUFFER

Alia Belouazza vom TSV Mühldorf wurde Oberbayern-Meisterin über 800 Meter der Jugend W15.

Erding – Die Landkreis-Leichtathleten haben bei den oberbayerischen Meisterschaften der Jugend U18 und U16 in Erding zwei Gold-, fünf Silber- und vier Bronzemedailles gewonnen.

Der TSV Mühldorf machte sich mit seinen Mittelstreckenläuferinnen wieder einen guten Ruf. Über 800 Meter der Jugend W15 war Alia Belouazza das Maß aller Dinge: Mit einer Saisonbestzeit von 2:23,05 Minuten kämpfte sich die 15-Jährige zum Oberbayern-Titel. Bei ihrem Sieg lag sie deutlich vor Vreni Dotzer vom SV Ruhpolding mit 2:30,33 Minuten. Im 800-Meter-Rennen der weiblichen Jugend U18 zeigte Hannah Zwirner ihr Können. Der Schützling von Trainer Hubert Hornung wurde mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:27,16 Minuten Vize-Meisterin, hinter Magdalena Binder vom SV Kasing mit 2:22,53 Minuten. Die noch unerfahrene Miriam Tietze (Weitsprung/10./4,63 Meter) glänzte als Final-Sechste im 100-Meter-Sprint der Jugend W15 mit 13,48 Sekunden.

Das Aushängeschild für den VfL Waldkraiburg war Constantin Böck: Zum Oberbayern-Titel arbeitete er sich im Dreisprung der männlichen Jugend U18. Mit 13,09 Metern hatte er die Nase deutlich vorne. Im 400-Meter-Lauf der Jugend U18 stürmten zwei Waldkraiburger auf das Podest und schafften jeweils neue persönliche Bestzeiten. Vinzenz Bräu wurde Vize-Meister mit 52,88 Sekunden, Bronze reservierte sich Niklas Anziffer mit 54,14 Sekunden. Die erfolgreichste Waldkraiburgerin war Lisa Wolsberger: Im Weitsprung-Finale der weiblichen Jugend U18 landete sie als Bronze-Gewinnerin bei 5,03 Metern. Als Vierte stürmte Selina Auer im 400-Meter-Rennen der Jugend U18 nach 65,45 Sekunden ins Ziel. Ryan Tchoua eroberte Bronze im Speerwurf der Jugend M15 mit 37,72 Metern. Hinzu kamen zwei Finalplätze als Sechster im 300-Meter-Lauf mit seiner neuen Bestzeit von 41,34 Sekunden und als Siebter im Weitsprung mit 5,36 Metern. In der Jugend W15 war Elisabeth Mühlbäck die beste VfL-Athletin: Über 80 Meter Hürden erreichte sie als Siebte das Ziel nach 13,54 Sekunden. Zugleich kämpfte sie sich auf den fünften Rang im 300-Meter-Lauf mit 45,56 Sekunden. Achte wurde hier ihre Trainingspartnerin Amira Boussaidi mit 49,65 Sekunden.

Der Kraiburger Severin Anglhuber startete bei diesen Titelkämpfen im Trikot des TSV Wasserburg in der männlichen Jugend U18. Er gewann Silber im Dreisprung-Finale mit 12,77 Metern sowie im Kugelstoßen mit 12,66 Metern. Lediglich im Diskuswurf musste er sich mit seiner Bestmarke von 35,80 Metern als Vierter begnügen.

Völlig unerwartet stürmte die Pollingerin Marie Wieninger mit der 4×100-Meter-Staffel des TV Altötting mit 53,91 Sekunden auf den Bronze-Platz. Schneller waren nur der gastgebende TSV Erding mit 52,10 Sekunden und der TV Geisenfeld mit 52,85 Sekunden. Zur neuen oberbayerischen Vize-Meisterin kürte sie sich im Speerwurf der Jugend W15. Hier erzielte die 15-Jährige 27,01 Meter und landete hinter der siegreichen Matilda Buck von der LG Stadtwerke München mit 29,79 Metern. Denknar knapp wurde es für die Athletin auf der 300-Meter-Strecke: Mit 45,39 Sekunden schaffte sie eine neue persönliche Bestzeit und wurde Vierte. Dabei trennten sie 16 Hundertstelsekunden von Bronze. Hinzu kam der fünfte Rang im Hochsprung mit 1,35 Metern.



Dieser Artikel (ID: 2550749) ist am 23.07.2026 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 29), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 29), Neumarkter Anzeiger (Seite 29).